




Kritik der Opposition an Verkauf von bundeseigenen Wohnungen scheinheilig

Kritik der Opposition an Verkauf von bundeseigenen Wohnungen scheinheilig
Opposition empfahl Helmut Kohl Verkauf von 64.000 Wohnungen
Heute hat die Opposition anlässlich der Debatte zum Haushaltsentwurf 2013 für das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung den Verkauf bundeseigener Wohnungen kritisiert. Dazu erklärt der baupolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Dirk Fischer (Hamburg):
"Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion weist die grundsätzliche Kritik der Opposition am geplanten Verkauf von Wohnungen der früheren Treuhandtochter TLG als scheinheilig zurück. Sie ist schlicht unwahr und auch historisch widerlegt.
Es war die rot-grüne Bundesregierung, die im Jahr 2000 den Verkauf von rund 114.000 Eisenbahnerwohnungen zum Abschluss gebracht hat. Damals wurden unter anderem 64.000 Wohnungen an einen - letztendlich durch den japanischen Bankkonzern Nomura finanzierten - Investor verkauft. Ein paar Jahre zuvor hatten die später dann für den Verkauf Verantwortlichen der rot-grünen Bundesregierung noch als Ministerpräsidenten in einem Brief an Bundeskanzler Helmut Kohl dringend den Verkauf der Wohnung an ausländische Investoren abgelehnt.
Offenbar denkt die Opposition, dass die Menschen im Land ihre Wendungen von damals bereits vergessen haben, denn das verantwortungsvolle Handeln von damals hat rot-grüne Oppositionspolitik als unseriöse Stimmungsmache entlarvt. Nichts anderes vollzieht sich heute."
CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
fraktion@cducsu.de
http://www.cducsu.de


Pressekontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

Firmenkontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

CDU Die Christlich Demokratische Union Deutschlands ist die Volkspartei der Mitte. Wir wenden uns an Menschen aus allen Schichten und Gruppen unseres Landes. Grundlage unserer Politik ist das christliche Verständnis vom Menschen und seiner Verantwortung vor Gott. Unsere Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sind daraus abgeleitet. Die CDU ist für jeden offen, der die Würde und Freiheit aller Menschen und die daraus abgeleiteten Grundüberzeugungen unserer Politik bejaht. Die CDU Deutschlands steht für die freiheitliche und rechtsstaatliche Demokratie, für die Soziale und Ökologische Marktwirtschaft, die Einbindung Deutschlands in die westliche Werte- und Verteidigungsgemeinschaft, für die Einheit der Nation und die Einigung Europas. Ein menschlicher, an christlichen Werten ausgerichteter Kurs: Das sind Kompaß und Richtmaß unserer Politik. Auf dieser Grundlage treten wir an, unser Gemeinwesen in der sich verändernden Welt weiterzuentwickeln. Wir werden diesen Weg mit Mut und Tatkraft gehen, um unseren Kindern und Enkeln für ihre Zukunft im 21. Jahrhundert alle Chancen zu geben. CSU Wurzeln und Auftrag der CSU-Landesgruppe sind eng verknüpft mit der deutschen und bayerischen Parteiengeschichte. Die CSU-Landesgruppe ist als Zusammenschluss der Abgeordneten der CSU im Deutschen Bundestag institutionelle Basis und Kraftzentrum des bundespolitischen Gestaltungsanspruchs, der sich zu keiner Zeit ausschließlich auf die Durchsetzung bayerischer Interessen im Bund bezog, sondern immer Politik für ganz Deutschland bedeutete. Von Anfang an haben daher Mitglieder der CSU-Landesgruppe in unionsgeführten Bundeskabinetten Regierungsverantwortung übernommen.